



AFYREN gibt Finanzergebnisse für das Geschäftsjahr 2025 sowie die vollständige Übernahme seiner Bioraffinerie AFYREN NEOXY bekannt

- **AFYREN NEOXY-Anlage: Produktion und Vermarktung zeigen im zweiten Halbjahr 2025 eine solide Dynamik**
 - Validierung der kontinuierlichen Produktion abgeschlossen und schrittweiser Hochlauf im Gange: 400 Tonnen biobasierte Säuren im Jahr 2025 sowie erhebliche Mengen an zugehörigem Dünger
 - Absatzmärkte für 100 % des Produktionsvolumens gesichert
- **Solide finanzielle Lage zur Unterstützung des Hochlaufs und der Wachstumsambitionen**
 - Der Mittelabfluss im Jahr 2025 diente in erster Linie der Finanzierung der Anlage, wobei die Liquidität zum 31. Dezember 2025 bei 35,2 Millionen Euro lag
 - 30 Millionen Euro¹ von langjährigem Kunden und langfristig orientierten Investoren eingeworben
- **Fortsetzung der industriellen und strategischen Entwicklungen**
 - Umsetzung des Investitionsplans 2025–2027 zur Konsolidierung und Optimierung von NEOXY
 - Erwerb der verbleibenden 49%-Beteiligung des Mitgesellschafters SPI (Bpifrance)² an NEOXY
 - Erreichen der Profitabilität auf Konzernebene³ allein durch Werk 1 – NEOXY möglich
- **Entwicklungsstrategie und finanzielle Ziele**
 - 2026–2027: Umsetzung des Investitionsplans und deutliche Steigerung der Produktion
 - Ab 2028 erwartet: EBITDA-Break-even³ auf Konzernebene und Validierung von Werk 2

Clermont-Ferrand/Lyon, 31. März 2026, 18:00 Uhr MESZ – AFYREN, ein Greentech-Unternehmen, das industriellen Kunden biobasierte, kohlenstoffarme Produkte durch eine einzigartige Fermentationstechnologie auf Basis eines Kreislaufmodells anbietet, legt heute die geprüften Jahresergebnisse für das am 31. Dezember 2025 endende Geschäftsjahr vor, die am 31. März 2026 vom Aufsichtsrat genehmigt wurden, und gibt die 100-prozentige Übernahme der Bioraffinerie AFYREN NEOXY und die konkrete Umsetzung seiner Entwicklungsstrategie bekannt.

Nicolas SORDET, CEO von AFYREN, erklärte: „Das Jahr 2025 ist ein Wendepunkt in der industriellen Entwicklung von AFYREN. Die kontinuierliche Produktion, die Auslieferung der ersten paar hundert Tonnen und die zunehmende Stabilität unserer Betriebsabläufe belegen, dass unsere Technologie nun im realen industriellen Betrieb validiert ist. Dieser Fortschritt kennzeichnet den Beginn der Hochlaufphase – ein Prozess, der Zeit, Fachwissen und finanzielle Ressourcen erfordert. In diesem Zusammenhang stellen die kürzlich von unserem langjährigen Industriepartner und unseren langfristig orientierten Finanzinvestoren gesicherten Kapitalerhöhungen eine strategische Unterstützung für unsere aktuelle Entwicklungsphase dar. Zugleich ermöglichten sie uns, eine bedeutende Chance zu ergreifen: Die 100-prozentige Übernahme unserer Bioraffinerie, die durch den geordneten Ausstieg unseres Mitgesellschafters SPI ermöglicht wurde. Wir möchten den Beitrag dieses Fonds würdigen, der uns seit fast zehn Jahren unterstützt und eine entscheidende Rolle auf unserem industriellen Weg gespielt hat. Somit gehen wir mit einer klareren Führungsstruktur, gestärkter Eigenständigkeit und größerer finanzieller Transparenz in das Jahr 2026. Wir sind gut aufgestellt, um unseren Investitionsplan umzusetzen, den Hochlauf der Anlage zu beschleunigen und eine neue Phase nachhaltigen und stabilen Wachstums einzuleiten.“

¹ Davon 23 Millionen Euro im November 2025 und 7 Millionen Euro im Februar 2026

² Der von Bpifrance verwaltete Fonds „Société de Projets Industriels“

³ Break-even der Gruppe: Erzielung eines positiven EBITDA nach Berücksichtigung der Holdingkosten (F&E, Vertrieb, Supportfunktionen usw.).



HÖHEPUNKTE 2025 UND JÜNGSTE MEILENSTEINE

Aktueller Stand der Entwicklung von AFYREN NEOXY

AFYREN NEOXY: Erste signifikante Umsätze und schrittweise Produktionssteigerung

AFYREN NEOXY produzierte im Jahr 2025 rund 400 Tonnen biobasierte Säuren sowie eine erhebliche Menge an zugehörigem Dünger. Diese Produktion entspricht einem Gesamtumsatz⁴ von etwa 1 Million Euro, von denen 0,5 Millionen Euro zum Jahresende bereits in Rechnung gestellt wurden. Obwohl dieser Umsatz unter dem ursprünglichen Ziel „im niedrigen einstelligen Millionenbereich“ liegt, stellt er den ersten nennenswerten Umsatz in der Geschichte von AFYREN NEOXY dar.

In der zweiten Jahreshälfte 2025 wurde die Produktion während zweier geplanter Stillstände unterbrochen, um den Betrieb zu konsolidieren und Engpässe zu beheben, was die verfügbare Kapazität zwischen Juli und Oktober einschränkte.

Anschließend stieg die Produktion deutlich an, wobei die Hälfte des Gesamtvolumens des Jahres, etwa 200 Tonnen, in den letzten beiden Monaten des Jahres 2025 produziert wurde. Fortlaufende Produktivitätsverbesserungen sollen 2026 eine schrittweise Steigerung von Produktion und Umsatz unterstützen.

Gesicherte Absatzmärkte für 100 % des Produktionsvolumens

Die Produktion im vergangenen Geschäftsjahr ermöglichte die Lieferung von Produkten an neun Kunden:

- Fünf Aufträge aus dem Auftragsbestand wurden ausgeführt (zur Erinnerung: es bestehen vertraglich gesicherte Volumina im Wert von 165 Millionen Euro mit einem Dutzend Kunden).
- Vier neue Kunden aus verschiedenen Branchen, darunter Aromen und Duftstoffe sowie Life Sciences (einschließlich Agrochemikalien, Kosmetika⁵ und Umwelt), mit Volumina, die groß genug sind, um bedeutende Geschäftsbeziehungen aufzubauen.

Zu den kommerziellen Erfolgen zählt der Gewinn einer Ausschreibung für 2026 von einem führenden Unternehmen im Bereich Aromen und Duftstoffe, was attraktive Entwicklungsperspektiven für hochwertige Derivatprodukte eröffnet.

Die Absatzmärkte für alle produzierten Mengen sind vollständig gesichert. Darüber hinaus bestehen zusätzliche Chancen zur Wertschöpfung durch Marktsegmentierung und eine weitere kommerzielle Expansion.

Fortsetzung der industriellen und strategischen Entwicklungen

Umsetzung des CAPEX-Plans 2025–2027 zur Konsolidierung und Optimierung von NEOXY

Während AFYREN die Produktion von AFYREN NEOXY hochfährt, treibt das Unternehmen den Optimierungsplan für die Bioraffinerie voran. Gestützt durch geschätzte CAPEX-Investitionen in Höhe von rund 20 Millionen Euro zielt dieser Plan darauf ab, den bestehenden Betrieb zu stärken und die Produktionskapazität zu erhöhen, während gleichzeitig die finanzielle Leistungsfähigkeit der Anlage verbessert wird. Diese Optimierung der Anlage wird es dem Unternehmen ermöglichen, die wachsende kommerzielle Nachfrage zu bedienen.

Zwei Drittel der veranschlagten CAPEX-Investitionen werden 2026 und ein Drittel 2027 getätigt. Die Investitionen dienen in erster Linie der weiteren Stärkung und Verbesserung der Anlage auf Basis der jüngsten Produktionshistorie, darunter beispielsweise der Einsatz hochbeständiger Materialien in der Reinigungsphase sowie die Behandlung und Lagerung der Endprodukte. Diese Maßnahmen werden so geplant, dass sie den täglichen Betrieb so wenig wie möglich beeinträchtigen, wobei technische Betriebsunterbrechungen im Juni und im letzten Quartal 2026 vorgesehen sind.

⁴ Säuren plus Düngemittel

⁵ Siehe Pressemitteilung mit [Esse Skincare](#)



Erwerb der 49-prozentigen Beteiligung des Mitgesellschafters SPI an NEOXY markiert das Ende einer zehnjährigen Partnerschaft, die die Industrialisierung der Technologie ermöglichte.

Die 2016 begonnene und 2019 durch eine Kapitalbeteiligung konkretisierte Partnerschaft zwischen AFYREN und SPI führte zur Gründung von AFYREN NEOXY, der ersten Bioraffinerie auf Basis von AFYRENs Technologie. Die Gesellschaftervereinbarung zwischen AFYREN und SPI sah den Ausstieg des Fonds bis Ende 2025 vor. Konstruktive Gespräche ermöglichten es AFYREN, die vollständige Kontrolle über die Anlage gegen eine Barzahlung in Höhe von 11,3 Millionen Euro zu gewinnen, was einem Unternehmenswert für AFYREN NEOXY von 79 Millionen Euro entspricht⁶.

Dank dieser Akquisition kann AFYREN gleichzeitig den Hochlauf der Anlage und die oben beschriebenen Investitionen vorantreiben und dabei von einer vereinfachten Unternehmensführung sowie einer vollständigen Abstimmung zwischen der Muttergesellschaft, die die Finanzierung bereitstellt, und der Anlage profitieren.

Die Transaktion verbessert zudem die Transparenz der operativen Aktivitäten für externe Stakeholder durch die 100-prozentige Konsolidierung des Umsatzes und des EBITDA der Anlage.

Basierend auf den Zielen nach Abschluss der Investition ist AFYREN nun in der Lage, allein mit seiner ersten Anlage die finanzielle Gewinnschwelle auf Konzernebene zu erreichen, da das angestrebte EBITDA bei voller Auslastung die Fixkosten (F&E, Vertrieb, Supportfunktionen usw.) mehr als decken wird.

Die Unterstützung durch Bpifrance wird über den Large Venture Fonds fortgesetzt, der einen Anteil von 7,5 % an AFYREN hält und einen Sitz im Verwaltungsrat des Unternehmens innehat. Darüber hinaus bleibt SPI kurzfristig über die AFYREN NEOXY-Wandelanleihen⁷ beteiligt, die spätestens zum Fälligkeitstermin im Juni 2027 in bar zurückgezahlt werden sollen.

EINE SOLIDE FINANZLAGE

Die Kennzahlen spiegeln die J-Kurve wider, die typischerweise bei industriellen Hochlaufphasen zu beobachten ist.

Vereinfachte G&V (in T €)	12/2025	12/2024	Veränderung
Umsatz (CA)	2.273	2.862	-21%
Lizenzierung und Entwicklung von industriellem Know-how	-	1.370	k.A.
sonstige erbrachte Dienstleistungen	2.273	1.492	52%
Betriebsverlust	(7.147)	(6.078)	18%
Finanzergebnis	1.543	1.891	-18%
Anteil am Verlust eines nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmens (nach Steuern)	(8.762)	(5.567)	57%
Nettoverlust	(14.366)	(9.754)	47%

Der Umsatz der AFYREN-Muttergesellschaft belief sich im Jahr 2025 auf 2,3 Millionen Euro, der ausschließlich aus Dienstleistungsverträgen mit ihrer nicht konsolidierten Tochtergesellschaft AFYREN NEOXY bestand. Der Umsatz ist somit im Vergleich zu 2024 rückläufig, als die letzten im Rahmen der Industrialisierungsphase erbrachten Leistungen enthalten waren, die seit Dezember 2018 als Einnahmen aus Patentlizenzen ausgewiesen wurden.

Die laufenden Betriebsaufwendungen⁸ beliefen sich im Jahr 2025 auf 9,4 Millionen Euro, verglichen mit 8,9 Millionen Euro im Jahr 2024.

⁶ Beide Parteien stützten sich auf eine von KPMG durchgeführte unabhängige Bewertung.

⁷ Dies entspricht einem Gesamtbetrag von 1,8 Millionen Euro zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung.

⁸ Abzüglich sonstiger Erträge, hauptsächlich Betriebszuschüsse



Diese Aufwendungen umfassen:

- **Einkäufe und externe Aufwendungen**, die im Jahresvergleich stabil blieben, wobei ein Anstieg bei Verbrauchsmaterialien und Ausrüstung durch einen Rückgang bei ausgelagerten Dienstleistungen mehr als ausgeglichen wurde;
- **Personalkosten, die um 0,4 Millionen Euro gestiegen sind**, hauptsächlich im Zusammenhang mit Gehältern und Löhnen. Die durchschnittliche Anzahl der Vollzeitäquivalente (VZÄ) erreichte **48**, verglichen mit 44 zum Jahresende 2024 (ohne AFYREN NEOXY).

Innerhalb der Betriebsaufwendungen beliefen sich **die als Aufwand erfassten Forschungs- und Entwicklungskosten im Jahr 2025 auf 1,7 Millionen Euro**, was weitgehend dem Vorjahreszeitraum 2024 entspricht.

Der **laufende operative Verlust** des Konzerns stieg im Jahr 2025 um 1,1 Millionen Euro. Dieser Anstieg ist zur Hälfte auf den technischen Umsatzrückgang und zur Hälfte auf einen moderaten Anstieg der Betriebsaufwendungen zurückzuführen.

Das **Nettofinanzergebnis** war im Jahr 2025 positiv: Die Finanzerträge aus Geldanlagen beliefen sich auf **1,5 Millionen Euro**, verglichen mit 1,9 Millionen Euro im Jahr 2024. Die Finanzaufwendungen beliefen sich auf insgesamt **78 Tausend Euro**, was die sehr geringe Verschuldung der AFYREN-Muttergesellschaft widerspiegelt.

Der Anteil der Gruppe am **Nettoverlust von AFYREN NEOXY** belief sich **im Jahr 2025 auf (8,8) Millionen Euro**, verglichen mit **(5,6) Millionen Euro im Jahr 2024**. Dieses Ergebnis spiegelt den mechanischen Anstieg der Betriebskosten der Anlage und der Abschreibungen wider, der durch den Start der kontinuierlichen Produktion in der zweiten Jahreshälfte 2025 bedingt war, während die ersten Umsatzerlöse aus Produktverkäufen allmählich eingehen.

Im Jahr 2025 produzierte AFYREN NEOXY fast **400 Tonnen biobasierte Säuren** sowie eine beträchtliche Menge an damit verbundenen Düngemitteln. Diese Produktion generierte einen Gesamtumsatz von rund **1 Million Euro**, von denen **0,5 Millionen Euro** bis zum Jahresende in Rechnung gestellt wurden. Obwohl dieser Umsatz unter dem ursprünglichen Ziel von mehreren Millionen Euro liegt, stellt er den **ersten nennenswerten Umsatz in der Geschichte von AFYREN NEOXY** dar.

Das Ergebnis beinhaltet auch **höhere Zinsaufwendungen**, die mit der Ende 2024 gesicherten Finanzierung zusammenhängen.

Diese Entwicklungsphase von AFYREN NEOXY, charakteristisch für die bei industriellen Hochlaufphasen typische „J-Kurve“, führt zu einem **Nettoverlust von AFYREN in Höhe von 14,4 Millionen Euro zum Jahresende 2025**, verglichen mit **9,8 Millionen Euro zum Jahresende 2024**.

[Liquidität von 35,2 Millionen Euro.](#)

Vereinfachte Bilanz (in T €)	12/2025	12/2024
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	4.672	13.454
<i>davon nach der Equity-Methode bilanzierte Wertpapiere</i>	-	8.618
Umlaufvermögen	62.469	45.106
<i>davon Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</i>	35.159	33.538
Gesamtvermögen	67.141	58.560
Eigenkapital	62.104	52.698
Langfristige Verbindlichkeiten	2.404	3.019
<i>davon Darlehen und Finanzverbindlichkeiten</i>	1.463	2.035
Kurzfristige Verbindlichkeiten	2.633	2.842
<i>davon Darlehen und Finanzverbindlichkeiten</i>	955	1.282
Gesamtverbindlichkeiten	67.141	58.560



Im Jahr 2025 verfügte AFYREN über eine **Liquiditätsposition von 35,2 Millionen Euro**, was leicht über dem Wert von 2024 liegt. Diese Veränderung resultiert aus:

- einem **jährlichen Finanzmittelverbrauch** der Muttergesellschaft von rund **6 Millionen Euro**, zu dem etwas mehr als **1 Million Euro** an Kreditrückzahlungen (Tilgung und Zinsen) hinzukommen;
- einer **finanziellen Unterstützung für AFYREN NEOXY** in Form eines Gesellschafterdarlehens in Höhe von insgesamt **15 Millionen Euro**, um den Hochlauf der Anlage und Investitionen zu finanzieren;
- **23 Millionen Euro an Eigenkapital**, das im Rahmen der Kapitalerhöhung im November 2025 **aufgenommen** und vom Industriepartner Kemin Industries Inc. sowie dem langjährigen Investor Bpifrance Large Venture gezeichnet wurde.

Zum 31. Dezember 2025 beliefen sich **die finanziellen Verbindlichkeiten auf insgesamt 2,4 Millionen Euro**.

Neue langfristige Investoren am Aktienkapital von AFYREN

Zur Finanzierung seines Entwicklungsplans und zur Unterstützung der Hochlaufphase, in der die Betriebsausgaben noch die Betriebserträge übersteigen, diversifiziert AFYREN aktiv seine Finanzierungsquellen.

Ende 2025 sowie Anfang 2026 öffnete das Unternehmen sein Kapital für zwei langfristige Investoren, die beide über Erfahrung in der industriellen Entwicklung verfügen und mit den Anforderungen und Zeitplänen der Industrialisierung vertraut sind.

- Kemin Industries Inc. investierte 20 Millionen Euro im Rahmen der Kapitalerhöhung im November 2025. Kemin ist ein familiengeführtes, weltweit führendes Unternehmen im Bereich Spezialinhaltsstoffe und Biotechnologie, das in mehr als 90 Ländern in verschiedensten Branchen tätig ist, darunter Tierernährung, Humangesundheit, Lebensmitteltechnologien und Landwirtschaft. AFYREN und Kemin Industries pflegen seit 2018 eine enge Beziehung, die von AFYRENs Bestreben getragen wird, seine innovative Lösung im industriellen Maßstab einzusetzen;
- Odyssée Venture investierte im Namen verschiedener Fonds 7 Millionen Euro im Rahmen der Kapitalerhöhung im Februar 2026. Odyssée Venture ist ein etablierter Private-Equity-Akteur in Frankreich, der sich auf die Finanzierung von Wachstumsunternehmen spezialisiert hat.

Darüber hinaus erhielt AFYREN eine weitere Investition von seinem langjährigen Anteilseigner Bpifrance über den Large Venture Fonds, ein „Venture-Growth“-Vehikel, das sich auf Technologieunternehmen mit hohem Potenzial konzentriert. Der Fonds investierte im Rahmen der Kapitalerhöhung im November 2025 3 Millionen Euro.

ENTWICKLUNGSSTRATEGIE UND FINANZIELLE ZIELE

Entwicklungsstrategie

Seit seiner Gründung verfolgt das Unternehmen die Mission, Produktionsanlagen in den wichtigsten Absatzregionen für organische Säuren zu entwickeln, errichten und zu betreiben: Europa (35% der weltweiten Nachfrage nach C3- bis C6-Säuren⁹), Asien (25%) und Nordamerika (27%).

Zum Zeitpunkt des Börsengangs im Jahr 2021 setzte AFYREN diese Ambition in einen Fahrplan um, der die Inbetriebnahme von drei rentablen Produktionsanlagen vorsah, die bei voller Auslastung einen Gesamtumsatz von 150 Millionen Euro und eine EBITDA-Marge von rund 30 % erzielen sollten.

Das Ziel bestand darin, diese drei Anlagen in einem engen Zeitrahmen zu entwickeln, zu bauen und in Betrieb zu nehmen, wobei die finanzielle Gewinnschwelle auf Konzernebene ab der zweiten Anlage erwartet wurde. Tatsächlich erlaubte die Beteiligungsstruktur des Joint Ventures der ersten Anlage nicht, sowohl die Kosten auf Anlagenebene als auch die Konzerngemeinkosten (F&E, Vertrieb, Supportfunktionen usw.) zu decken.

⁹ Quelle: „Carboxylic Acids Market: Global Industry Analysis, Size, Share, Growth, Trends and Forecast, 2015–2023“, Transparency Market Research.



Das Investitionsprogramm für AFYREN NEOXY – das in der zweiten Jahreshälfte 2025 gestartet und finanziert wurde – und die nachfolgende Übernahme eröffnen neue Perspektiven. AFYREN verfolgt nun einen schrittweisen Ansatz: Zunächst soll die NEOXY-Anlage konsolidiert und Engpässe beseitigt werden, anschließend sollen die technischen Studien für Anlage 2 auf der Grundlage einer vollständig stabilisierten Produktionsanlage gestartet werden.

Diese Entwicklungen sollen Folgendes ermöglichen:

- das Erreichen der finanziellen Gewinnschwelle auf Konzernebene mit dem ersten Werk; und
- eine schrittweise und potenziell weniger verwässernde Finanzierung künftiger Anlagen durch die Einbeziehung eines steigenden Anteils an Eigenfinanzierung aus dem laufenden Betrieb.

Was die Anlagen 2 und 3 betrifft, verfügt AFYREN über zwei Projekte in einem fortgeschrittenen Entwicklungsstadium: ein Projekt in Frankreich (+24 kt/Jahr) sowie ein weiteres in Thailand (+28 kt/Jahr). Für beide Projekte wurden Grundstücke identifiziert und stehen zur Verfügung; Rohstoffe und Versorgungsleistungen können von bereits gefundenen Partnern gesichert werden. Bereits laufende Kundengespräche eröffnen die Möglichkeit von Vorabverträgen vor Beginn der Bauarbeiten. Beide Projekte haben eine angestrebte Rentabilität, die über der von AFYREN NEOXY liegt, insbesondere dank Skaleneffekten.

Ziele für 2026–2030

Für 2026 plant AFYREN eine deutliche Steigerung der Produktionsrate und damit auch des Umsatzes seiner AFYREN NEOXY-Anlage, wobei die bereits im Rahmen des Konsolidierungs- und Optimierungsplans vorgesehenen freiwilligen Stilllegungen berücksichtigt werden, die bis 2027 andauern werden.

Am Ende dieser Investitionsphase strebt AFYREN das Erreichen der Gewinnschwelle auf Werksniveau an, gefolgt von der Gewinnschwelle auf Konzernebene. Die Bestätigung dieses Zeitplans wird ausschlaggebend für die endgültige Investitionsentscheidung für Werk 2 sein, die AFYREN realistischerweise für das Jahr 2028 mit einer Inbetriebnahme im Jahr 2030 ins Auge fassen kann.

VERÖFFENTLICHUNG DES JAHRESBERICHTS 2025

Das Unternehmen wird seinen Jahresfinanzbericht 2025 (auf Französisch) heute der Öffentlichkeit zugänglich machen und bei der französischen Finanzmarktaufsichtsbehörde einreichen. Eine englische Version wird in Kürze folgen

Finanzkalender

Veranstaltungen	Termine
Jahresfinanzbericht 2025	Heute auf Französisch – englische Version folgt in Kürze
Jahreshauptversammlung	Dienstag, 16. Juni 2026 in Lyon
Halbjahresergebnisse 2026	Freitag, 25. September 2026



Über AFYREN

AFYREN ist ein französisches Greentech-Unternehmen, das 2012 gegründet wurde und sich auf innovative, nachhaltige Lösungen zur Verringerung der Abhängigkeit von fossilen Rohstoffen spezialisiert hat. AFYRENs firmeneigene, von der Natur inspirierte Fermentationstechnologie verwertet lokal verfügbare Biomasse aus landwirtschaftlichen, nicht für den Verzehr bestimmten Nebenprodukten, um zu 100 % biobasierte, kohlenstoffarme Carbonsäuren herzustellen. Die nachhaltigen Lösungen des Unternehmens adressieren die Herausforderungen der Dekarbonisierung in einer Vielzahl strategischer Sektoren, darunter Lebensmittel- und Tierfutterindustrie, Aromen und Geruchsstoffe, Life Sciences, Materialwissenschaften, sowie Schmierstoffe und technische Flüssigkeiten. AFYRENs wettbewerbsfähige, sofort einsatzbereite Kreislauftechnologie ermöglicht es Herstellern, nachhaltige Lösungen einzuführen, ohne ihre Produktionsprozesse zu verändern.

Die erste industrielle Anlage des Unternehmens, AFYREN NEOXY, befindet sich in der Region Grand-Est in Frankreich und bedient hauptsächlich den europäischen Markt. AFYREN verfolgt zudem ein Projekt in Thailand mit einem Weltmarktführer in der Zuckerindustrie und baut auf der Grundlage bereits bestehender Vertriebsvereinbarungen seine Präsenz in Nord- und Südamerika aus.

Ende 2025 beschäftigte AFYREN 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Standorten in Lyon, Clermont-Ferrand und Carling Saint-Avold. Das Unternehmen setzt auf kontinuierliche Innovation und investiert 20% seines Jahresbudgets in Forschung und Entwicklung, um sein Angebot an nachhaltigen Lösungen weiter auszubauen.

AFYREN ist seit 2021 an der Euronext Growth® in Paris notiert (ISIN-Code: FR0014005AC9, Tickersymbol: ALAFY).

Weitere Informationen finden Sie unter www.afyren.com und folgen Sie uns auf [LinkedIn](#).



Kontakte

AFYREN
**Director for ESG,
Communications and Public
Affairs**
Caroline Petigny
caroline.petigny@afyren.com

Investor Relations
Mark Reinhard
investisseurs@afyren.com

NewCap

Investor Relations
Théo Martin / Mathilde Bohin
Tel: +33 1 44 71 94 94
afyren@newcap.eu

Media Relations
Nicolas Mérieau / Gaëlle Fromaigeat
Tel: +33 1 44 71 94 98
afyren@newcap.eu

MC Services AG (international)

Investor Relations
Bettina Ellinghorst

Media Relations
Shaun Brown, Dr. Johanna Kobler

Tel: +49 89 210 228 0
afyren@mc-services.eu



ANHANG

1. Gewinn- und Verlustrechnung

In T €	12/2025	12/2024
Umsatz	2.273	2.862
Sonstige Erträge	523	666
Einkäufe und externe Aufwendungen	(3.016)	(3.035)
Lohnkosten	(5.948)	(5.578)
Abschreibungen auf Sachanlagen und Nutzungsrechte	(858)	(851)
Sonstige Aufwendungen	(120)	(142)
Laufendes Betriebsergebnis	(7.147)	(6.078)
Langfristiges Betriebsergebnis	-	-
Betriebsergebnis	(7.147)	(6.078)
Finanzgewinn	1.621	1.826
Finanzaufwendungen	(78)	65
Finanzergebnis	1.543	1.891
Anteil am Ergebnis des nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmens (nach Steuern)	(8.762)	(5.567)
Ergebnis vor Steuern	(14.366)	(9.754)
Ertragsteuern	-	-
Jahresüberschuss	(14.366)	(9.754)
Gewinn je Aktie		
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in Euro)	(0,53)	(0,37)
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in Euro)	(0,53)	(0,37)



2. Bilanz

In T €	12/2025	12/2024
Immaterielle Vermögenswerte	2.623	2.940
Property, plant and equipment	211	325
Nutzungsrechte	442	254
Nach der Equity-Methode bilanzierte Wertpapiere	- 0	8.618
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	1.396	1.317
Langfristige Vermögenswerte	4.672	13.454
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	482	432
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	146	107
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	26.682	11.030
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	35.159	33.538
Umlaufvermögen	62.469	45.106
Gesamtvermögen	67.141	58.560
Grundkapital	722	522
Agio	108.319	85.406
Rücklagen	(7.717)	(9.435)
Gewinnrücklagen	(24.854)	(14.042)
Jahresüberschuss	(14.366)	(9.754)
Den Eigentümern des Unternehmens zurechenbares Eigenkapital	62.104	52.698
Langfristige Verbindlichkeiten und Finanzverbindlichkeiten	1.159	1.972
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	304	62
Verbindlichkeiten aus leistungsorientierten Plänen	90	73
Langfristige Rückstellungen	-	14
Langfristige passive Rechnungsabgrenzungsposten (Verpflichtungen aus Kundenverträgen)	-	-
Langfristige passive Rechnungsabgrenzungsposten (Zuschüsse)	851	898
Langfristige Verbindlichkeiten	2.404	3.019
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Finanzverbindlichkeiten	817	1.093
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	138	188
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	309	526
Kurzfristige passive Rechnungsabgrenzungsposten (Vertragsverbindlichkeiten gegenüber Kunden)	-	-
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.369	1.035
Kurzfristige Verbindlichkeiten	2.633	2.842
Gesamtverbindlichkeiten	5.037	5.862
Gesamtvermögen	67.141	58.560



3. Kapitalflussrechnung (vereinfacht)

In T €	12/2025	12/2024
Jahresüberschuss	(14.366)	(9.754)
Gesamtbetrag der Aufwendungen und Erträge ohne Auswirkungen auf den Cashflow	8.510	5.337
Gesamt-Cashflow	(5.856)	(4.417)
Gesamtveränderung des Betriebskapitals	262	(1.205)
Netto-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	(5.595)	(5.623)
Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten, abzüglich Abgänge	(111)	(199)
Aktivierte Entwicklungskosten	(83)	(20)
Investitionszuschüsse (einschließlich CIR-Ausgleich für aktivierte Kosten)	(47)	(65)
Beiträge aus dem laufenden Geschäft AFYREN NEOXY	(15.000)	(10.000)
Erhaltene Zinsen	575	1.445
Zunahme der langfristigen finanziellen Vermögenswerte	(5)	(2)
Abnahme der langfristigen finanziellen Vermögenswerte	-	-
Zunahme der kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte (Liquiditätsvertrag)	-	(275)
Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeit	(14.672)	(9.115)
Kapitalerhöhung	23.112	144
Kauf/Verkauf eigener Aktien	150	(20)
Erlöse aus neuen Kreditaufnahmen und Finanzverbindlichkeiten	-	260
Rückzahlung von Krediten und Finanzverbindlichkeiten	(1.078)	(1.322)
Rückzahlung von Wandelanleihen	-	-
Zahlung von Leasingverbindlichkeiten	(208)	(235)
Zinsaufwendungen für Kredite und Finanzverbindlichkeiten	(74)	(93)
Zinsaufwendungen für Anleihen	-	-
Zinsaufwendungen für Leasingverbindlichkeiten	(14)	(20)
Netto-Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	21.888	(1.284)
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.622	(16.021)
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Januar	33.538	49.559
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 31. Dezember	35.159	33.538